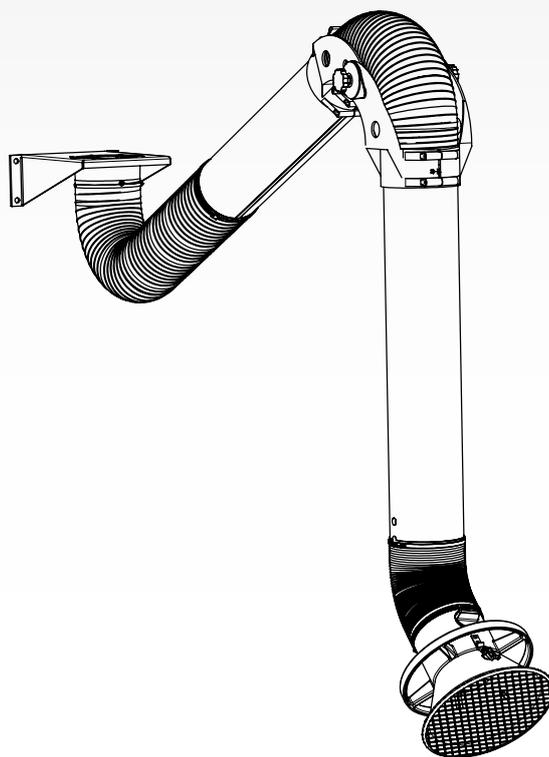


Absaugarm

KUA-160/H /S /ATEX



DE

Montage- und Betriebsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
1 EINFÜHRUNG	2
2 PRODUKTBESCHREIBUNG	3
3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	3
4 MONTAGE	5
5 BETRIEB	8
6 WARTUNG	9
7 STÖRUNGSBEHEBUNG	10
8 ERSATZTEILE	10
9 ENTSORGUNG	10
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	10

DE | ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten bezüglich der Konstruktion, der Materialeigenschaften und der Arbeitsmethoden, die uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannt waren; Änderungen werden somit vorbehalten. Aus diesem Grunde dienen die gegebenen Vorschriften nur als Leitfaden für die Montage, Nutzung, Wartung und Reparatur des auf der Vorderseite dieser Anleitung angegebenen Produktes. Dieses Dokument ist darüber hinaus für eine Verwendung mit dem Standardmodell des auf der Titelseite angegebenen Produkts vorgesehen. Der Hersteller haftet daher nicht für eventuelle Schäden, die sich aus der Anwendung dieser Ausgabe auf Ihr von der Standardausführung abweichendes Produkt ergeben. Diese Ausgabe wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe oder für daraus resultierende Folgen.

VORWORT

Über diese Anleitung

Diese Anleitung dient als Nachschlagewerk für professionelle und gut ausgebildete Personen, die für die Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts befugt sind.

Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Piktogramme und Symbole verwendet:

	TIPP Vorschläge und Empfehlungen für eine vereinfachte Ausführung von Aufgaben und Maßnahmen.
	ACHTUNG Anmerkung mit zusätzlichen Informationen für den Nutzer, um auf mögliche Probleme aufmerksam zu machen.
	VORSICHT! Vorgehensweisen, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - das Produkt, das Arbeitsumfeld oder die Umwelt schädigen können.
	WARNUNG! Vorgehensweisen, die - wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - zu ernsthaften Verletzungen führen oder das Produkt schädigen können.
	WARNUNG! Brandgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Feuer.
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Explosionen.
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Funktionstests immer Atemschutz tragen! Wir empfehlen das Tragen einer Atemschutz-Halbmaske gemäß EN 149:2001 + A1:2009, Klasse FFP3 (Richtlinie 89/686/EEC).
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen!

Textkennzeichnungen

Mit einem Bindestrich („-“) versehene Auflistungen kennzeichnen Aufzählungen.

Mit einem Aufzählungspunkt („•“) versehene Auflistungen hingegen kennzeichnen auszuführende Schritte.

1 EINFÜHRUNG

1.1 Identifizierung des Produkts

Das Typenschild enthält u. a. folgende Daten:

- Produktname
- Seriennummer



1.2 Allgemeine Beschreibung

Der KUA-160 ist ein kugelgelagerter Absaugarm mit einem außenliegenden Mittelgelenk. Die abnehmbare Absaughaube ist mit einer Gittergewebe ausgestattet. Der um 360° schwenkbare Absaugarm¹ ist mit einer Regulierklappe ausgestattet. Absaughaube um 90° in vier Richtungen schwenkbar.

Der KUA-160 Absaugarm steht in vier unterschiedlichen Ausführungen zur Verfügung:

- Typ **H**: für hängende Montage (inkl. Wandkonsole)
- Typ **S**: für stehende Montage (z.B. auf eine mobile Einheit)
- Typ **ATEX**: zugelassen für Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Zone 1 und 21, Kennzeichnung Ex II 2G 2D (nur für hängende Montage)²
- Typ **H-D**: für hängende Montage, mit abgedichtetem Absperrklappe

1.3 Optionen und Zubehör

FlowGuard	Luftstromsensor
-----------	-----------------

KUA-160 alle Type (ATEX-Versionen ausgenommen)

S-100	Manuell betätigter Ein-/Ausschalter für eine Haubenmontage
LL-5.5/24-160	Ein-/Ausschalter, inkl. LED-Arbeitslampe

1.4 Produktkombinationen

KUA-160 ist mit folgenden Produkten kombinierbar:

1.4.1 KUA-160/2H | 3H | 4H (inkl. ATEX Versionen)

FUA-1800	0,55 kW	Absaugventilator
FUA-2100	0,75 kW	
PA-110/160	1,1 m	Befestigungssäule
PA-220/160	2,2 m	
FM-15/160	1,5 m	Verlängerungskran (Typ FlexMax)
FM-25/160	2,5 m	
FM-35/160	3,5 m	
FM-45/160	4,5 m	
ERC		Absaugschiene
SLE-30	3 m	Verlängerungsschlauch

1.4.2 KUA-160/2S | 3S | 4S

MobileGo	Mobiler Schweißrauchabsauger	
MobilePro	Mobiler Schweißrauchabsauger	
PA-110/160	1,1 m	Befestigungssäule [+zusätzliche Wandhalterung, Art.Nr. 0000101537]
PA-220/160	2,2 m	

1.5 Technische Daten

Abmessungen und Eigenschaften	
Länge:	
- KUA-160/2	- 2 m
- KUA-160/3	- 3 m
- KUA-160/4	- 4 m
Durchmesser	
- Rohre	- Ø 160 mm
- Haubenöffnung	- Ø 300 mm
Material Rohre	Aluminium
Material Schläuche:	
- Type H und S	- PVC mit Federstahldraht
- Typ ATEX	- Polyethylen mit kupferbeschichtetem Federstahldraht
Gewicht:	
- KUA-160/2	- 14 kg
- KUA-160/3	- 15 kg
- KUA-160/4	- 17 kg
- Wandhalterung (H Type)	- 4 kg

1. KUA-160 ATEX: 395° drehbar aufgrund der Litzenrahts

2. Gemäß TRGS 727 & ATEX Richtlinie 2014/34/EU

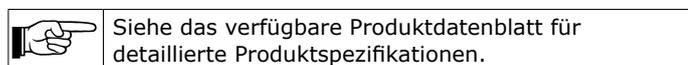
Leistung	
Empfohlener Luftstrom	800-1200 m ³ /h
- min. Luftstrom	800 m ³ /h

1.6 Reichweite

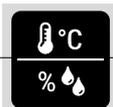
Siehe Abb. I auf Seite 11.

1.7 Druckabfall

Siehe Abb. II auf Seite 11.



1.8 Umgebungs- und Prozessbedingungen



Prozesstemperatur:	
- mind.	- 5 °C
- Nenntemp.	- 20 °C
- max.	- 70 °C
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	90 %
Außeneinsatz zugelassen	nein

2 PRODUKTBE SCHREIBUNG

2.1 Komponenten

Das Produkt umfasst folgende Hauptkomponenten:

Abb. 2.1

- A Wandhalterung³
- B Drehflansch
- C Schlauch
- D Innenrohr
- E Mittelgelenk
- F Außenrohr
- G Abgedichtete Absperrklappe⁴
- H Haube incl. Luftregulierklappe

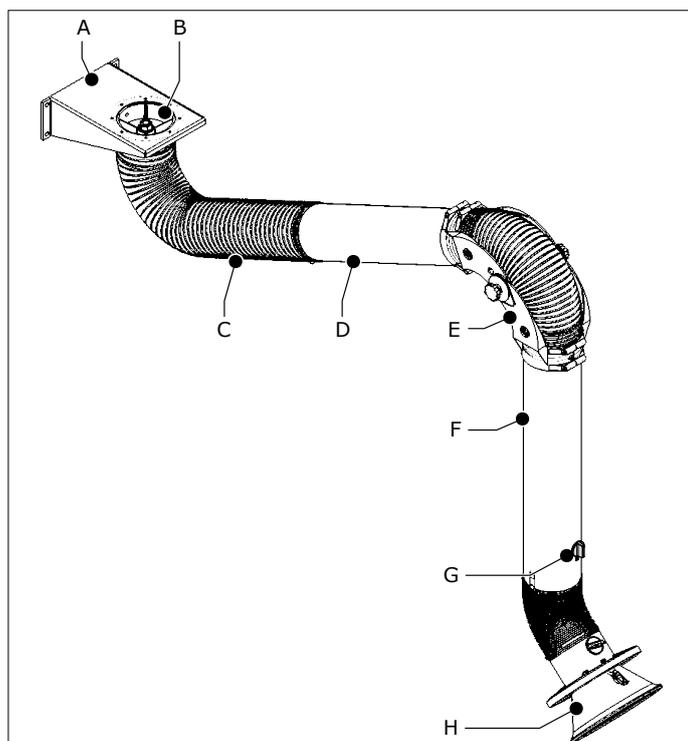


Abb. 2.1 Hauptkomponenten

3. Gilt ausschließlich für H-Ausführungen

4. Gilt ausschließlich für H-D-Ausführungen

2.1.1 KUA-160 ATEX

KUA-160 ATEX-Absaugarme sind für den Einsatz in potenziell explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Dank folgender Merkmale erfüllen sie die ATEX-Richtlinien:

- antistatische Schläuche (anstelle standardmäßiger Schläuche)
- durchgehende leitende Verbindung aller Metallteile mit Erdungslitzen

2.2 Arbeitsweise

Der Schweißrauch wird mittels eines separaten Ventilators oder Zentralventilators über die Absaughaube des Absaugarms angesaugt. Der Absaugarm leitet die verunreinigte Luft zu einer Absaugrohrleitung mit Filteranlage oder entlässt sie direkt in die Atmosphäre.

Die Absaughaube des Absaugarms ist zum Absperren bzw. Regulieren des Luftstroms mit einem Absperrventil ausgerüstet. Die Klappe wird meistens dann eingesetzt, wenn mehrere Absaugarme in einer Reiheneinrichtung angeordnet sind. In solchen Konfigurationen wird durch Schließen der Klappe dem Verlust von erwärmter Luft vorgebeugt.

3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeines



Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts, die sich aus einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsvorschriften ergeben oder Folge von Fahrlässigkeit bei Montage, Gebrauch, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts und dessen Zubehör sind. Je nach spezifischen Arbeitsbedingungen und benutztem Zubehör können zusätzliche Sicherheitsvorschriften erforderlich sein. Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, wenn sich bei Gebrauch des Produkts eine potentielle Gefahr herausstellt.

Der Produktnutzer ist immer vollständig für die Einhaltung der örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien verantwortlich. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien.

Betriebsanleitung

- Alle Personen, die an oder mit diesem Produkt arbeiten, müssen mit den Inhalten dieser Anleitung vertraut sein und strikt die hierin enthaltenen Anweisungen befolgen. Das Personal ist an Hand der Anleitung einzuweisen und muss alle darin enthaltenen Vorschriften und Anweisungen beachten.
- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

Nutzer

- Die Nutzung des Produkts ist ausschließlich dazu befugten sowie geschulten und qualifizierten Nutzern vorbehalten. Nur zeitweilig eingesetzte und in Ausbildung befindliche Personen dürfen dieses Produkt ausschließlich unter Aufsicht und Verantwortung geschulter Techniker gebrauchen.
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt nutzen, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen genutzt werden, die nur eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten besitzen oder nur über unzureichend technische Erfahrung und technisches Wissen verfügen, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht.
- Halten Sie Kinder grundsätzlich fern vom Produkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung⁵

Das Produkt wurde ausschließlich zum Absaugen von Rauch und Gasen entworfen, die bei den gebräuchlichsten Schweiß- und Schneidprozessen freigesetzt werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden infolge einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und anerkannten Sicherheitsrichtlinien hergestellt. Das Produkt darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand, für den bestimmungsgemäßen Zweck und gemäß den Anleitungen des Handbuchs genutzt werden.

Technische Daten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen dürfen nicht geändert werden.

Änderungen

Änderungen am Produkt oder von Teilen des Produkts sind nicht zulässig.

Produktkombinationen

Wenn das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder Maschinen verwendet wird, gelten die in der Dokumentation dieser Produkte enthaltenen Sicherheitsvorschriften.

Montage

- Die Montage des Produkts ist ausschließlich entsprechend geschulten und befugten Technikern vorbehalten.
- Gebrauchen Sie während der Montage stets persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die während der Montage die Baustelle betreten.
- Bei Höhenarbeiten auf Höhen von über 2 Metern geeignete Kletterausrüstung und Schutzvorrichtungen verwenden. (Örtliche Einschränkungen beachten!)
- Das Produkt nie vor Ein- oder Ausgängen montieren, die für Rettungsdienste zugänglich sein müssen.
- Auf kreuzende Gas- und Wasserleitungen sowie Elektrokabel achten!
- Auf ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches achten!
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten montieren.
- Mit Chrom-, Nickel-, Beryllium-, Cadmium- oder Bleipartikeln kontaminierte Luft darf nicht zurückgeführt werden. Diese Luft muss immer aus dem Arbeitsbereich abgeführt werden.

Gebrauch



WARNUNG!

- Brandgefahr! Das Produkt **nicht** gebrauchen für:
- Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkenerzeugenden Arbeiten. (Von Polier- oder Schleifscheiben stammende Fasern sind hochentzündlich und bergen bei Exposition gegenüber Funken ein hohes Filterbrandrisiko.)
 - Fugenhobeln
 - Absaugung von entflammabaren, glühenden oder brennenden Partikeln bzw. Flüssigkeiten
 - Absaugung von aggressivem Rauch (etwa von Salzsäure) oder scharfen Teilchen

5. Eine „bestimmungsgemäße Verwendung“ gemäß EN-ISO 12100-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers - einschließlich der Angaben im Verkaufsprospekt - geeignet ist. Im Zweifelsfall ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, dem Typ und der Funktion des technischen Produkts als gebräuchlich ableiten lässt. Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst auch die Befolgung der in der Betriebsanleitung verfassten Anleitungen.

	- Absaugung von Zigaretten, Zigarren, verölten Tüchern und anderen brennbaren Materialien, Partikeln, Objekten und Säuren
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für explosionsgefährdete Anwendungen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">- Aluminium-Laserschneiden- Schleifen von Werkstücken aus Aluminium und Magnesium- Explosionsgefährliche Umgebungen oder Substanzen / Gase <i>Dieser Warnhinweis trifft nicht zu für KUA-160 ATEX-Absaugarme</i>
	WARNUNG! Das Produkt nicht gebrauchen für: <ul style="list-style-type: none">- Absaugung heißer Gase (dauerhafte Temperatur > 70 °C)- Flamspritzen- Absaugung von Zement, Säge- und Holzspänen usw.

- Das Produkt inspizieren und auf etwaige Beschädigungen überprüfen. Die ordnungsgemäße Funktion der Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Während des Gebrauchs stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) nutzen, um Verletzungen vorzubeugen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich. Halten Sie unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fern.
- Das Produkt vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen.
- Immer für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.
- Sicherstellen, dass am Arbeitsplatz in Produktnähe zugelassene Feuerlöschgeräte (geeignet für Brandklassen ABC) in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Service, Wartung und Reparaturen

- Befolgen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsintervalle. Überfällige Wartung kann zu hohen Kosten für Reparaturen und Revisionen führen und zum Verfall der Garantieansprüche.
- Stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) gebrauchen, um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Immer für ausreichende Belüftung des Raums sorgen.
- Immer die vom Hersteller zugelassenen Werkzeuge, Materialien, Schmiermittel und Servicetechniken gebrauchen. Niemals verschlissene Werkzeuge gebrauchen und keinerlei Werkzeuge am oder gar im Produkt hinterlassen.
- Schutzeinrichtungen, die zu Service-, Wartungs- oder Reparaturzwecken entfernt wurden, müssen nach diesen Arbeiten unverzüglich wieder montiert und auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.
- Bei Höhenarbeiten auf Höhen von über 2 Metern geeignete Kletterausrüstung und Schutzvorrichtungen verwenden. (Örtliche Einschränkungen beachten!)
- Bereich anschließend reinigen.



ACHTUNG

Service, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den Richtlinien TRGS 560 und TRGS 528 von autorisierten, ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften unter Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren durchgeführt werden.



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Während der Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

4 MONTAGE

4.1 Benötigte Werkzeuge und Materialien

Für die Montage des Produkts sind folgende Werkzeuge und Materialien erforderlich:

- Standardmäßiges Werkzeug



4.2 Örtlich zu beziehen

Sie benötigen folgende Materialien für die Installation des Produkts:

- Befestigungsmaterial für Wandmontage⁶



4.3 Einheit auspacken

Überprüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit. Die Verpackung enthält folgende Komponenten:

- Absaugarm (vormontiert)
- Drehflansch
- Schwenkring, inkl. Gummimanschette
- Haube
- Kragen für Haube, mit Gittergewebe
- Unterlegscheibe M20



Die „H“-Ausführung enthält zusätzlich:

- Wandhalterung (mit integriertem Drehflansch)
- Sechskantschraube M6x25 (4)

Falls Teile des Inhalts fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Für den KUA-Absaugarm stehen mehrere Montageoptionen zur Verfügung. Abb. III auf Seite 11 enthält eine Zusammenfassung der für die jeweilige Absaugarm-Ausführung (H, ATEX und S) relevanten Abschnitte und die bevorzugte Montagefolge.

Für die Befestigung eines KUA-160/H (hängend; inkl. ATEX):

- weiter mit Abschnitt 4.4

Für die Befestigung eines KUA-160/S (stehend):

- weiter mit Abschnitt 4.5

4.4 Befestigung eines KUA-160/H (inkl. ATEX)



Für Montagebeispiele siehe Abb. IV auf Seite 11.

Für eine Befestigung an der **Wand** oder auf einer **Befestigungskonstruktion**:

- weiter mit Abschnitt 4.4.1

Für die Befestigung an einem **Ständer** (PA):

- weiter mit Abschnitt 4.4.2

Für die Befestigung an einem **Verlängerungskran** (FlexMax):

- siehe das mit dem FlexMax mitgelieferte Anleitungsblatt
- anschließend: weiter mit Abschnitt 4.4.3

6. Befestigungselemente je nach Wandtyp

4.4.1 Wandmontage



WARNUNG!

Vor Montage des Produkts die Tragfähigkeit und Stabilität der Wand bzw. der Befestigungskonstruktion sicherstellen! Siehe Abschnitt 1.5 für das Gewicht des Produkts.



Für die Abmessungen und Montagemaße der Wandhalterung siehe Abb. VII auf Seite 12.

Das Produktpaket enthält kein Montagematerial für die Wandhalterung, da es je nach Wandtyp unterschiedlich ausfallen kann. Sie können die Wandhalterung wie folgt befestigen:

- A eine dünne Ziegel- oder Betonwand (Mindestdicke 100 mm), mittels vier Gewindestangen M10;
- B eine dicke Ziegel- oder Betonwand, mittels vier Keilankern M10x120x60;
- C ein Stahlprofil (z.B. ein H-Profil), mittels vier Gewindestangen M10. Hierbei müssen an beiden Seiten jeweils zwei Hohlprofile (30x30x3 mm) angebracht werden, um Verbiegen zu verhindern.

Abb. 4.1

- Wandhalterung an der Wand oder Befestigungskonstruktion montieren.

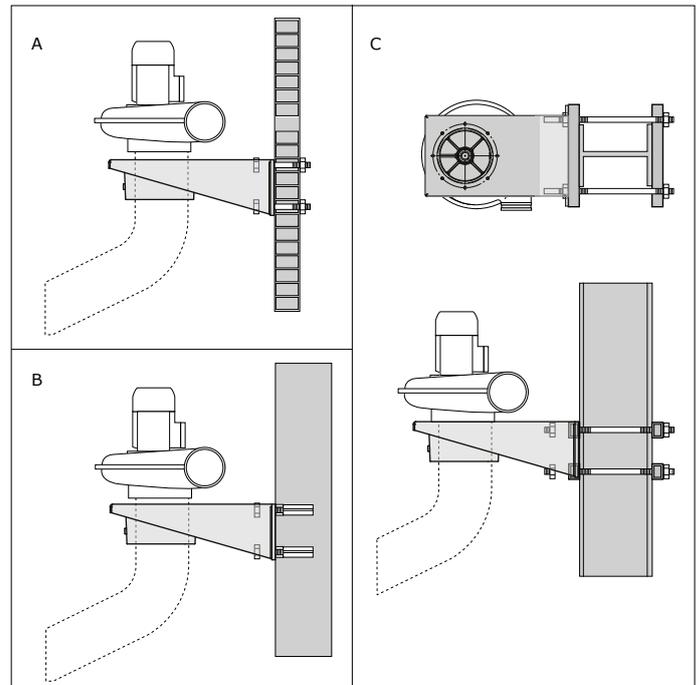


Abb. 4.1 Montage der Wandhalterung

Absaugarm an der Wandhalterung montieren:

- weiter mit Abschnitt 4.4.3

4.4.2 Montage an einem Ständer

Die Ständermodelle PA-110/160 und PA-220/160 eignen sich für unterschiedliche Befestigungspositionen:

Befestigung an/auf	Position
Boden	vertikal
Decke	
Wand	horizontal

Empfohlenes Befestigungsmaterial:

Befestigung von:	Befestigungsmaterial:
Ständer auf Betonboden	Ankerschrauben
Deckenmontage mit Ständer	Ankerschrauben
Wandmontage mit Ständer	Je nach Wandtyp (siehe auch Abschnitt 4.4.1)
Wandhalterung am Ständer	4x Befestigungsschraube M12x30 mit 4x Sicherungsmutter M12

Abb. 4.2

- Ständerposition bestimmen.
- Entsprechend die Montageplatte montieren.
- Wandhalterung am Ständer montieren.

	Siehe Abb. VI auf Seite 12 für weitere Einzelheiten zu folgenden Befestigungsarten: - Befestigungsplatte am Ständer - Wandhalterung an der Montageplatte
--	--

- Ständer auf dem Boden, an der Wand oder an der Decke montieren.

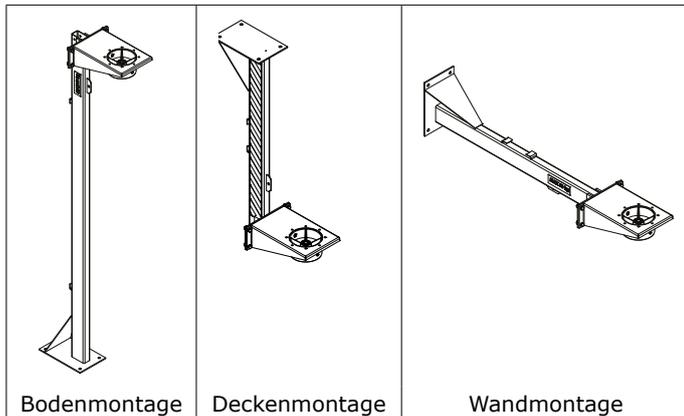


Abb. 4.2 Befestigungssäule (PA)

Absaugarm an der Wandhalterung montieren:
• weiter mit Abschnitt 4.4.3

4.4.3 Absaugarm montieren

	TIPP Vor Befestigung der Schläuche überprüfen, ob sich der Absaugarm im Gleichgewicht befindet. Siehe Abschnitt 6.2.
--	--

Abb. 4.3

- Sicherungsmutter M20 (A) von der Scharnierstange (E) entfernen.
- Schlauchklemme (F) und Schwenkring (inkl. Gummimanschette) (D) über die Scharnierstange (E) ziehen.
- Unterlegscheibe M20 (C) auf den Schwenkring (D) aufsetzen.
- Scharnierstange (E) in den Drehflansch (B) stecken.
- Schlauchrohr (G) auf den Schwenkring (D) aufsetzen.
- Mit der Gummimanschette den Anschluss luftdicht ausführen.
- Schlauchrohr (G) mit der Schlauchklemme (F) am Schwenkring (D) befestigen.

- Sicherungsmutter M20 (A) auf die Scharnierstange (E) setzen und festziehen.
- Mit den 8 Schrauben M6x25 und Unterlegscheiben M6 die Baugruppe auf der Wandhalterung montieren.

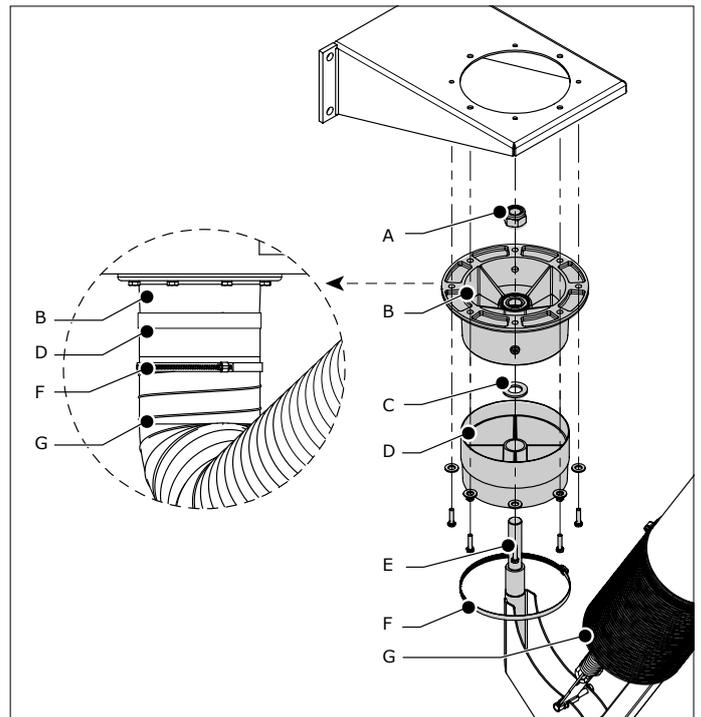


Abb. 4.3 Absaugarm montieren

Absaughaube montieren:
• siehe Abschnitt 4.6

Für Modell KUA-160/H ATEX:
• anschließend weiter mit Abschnitt 4.7

4.4.4 Ventilator montieren

Vorgehensweise für die Montage eines Absaugventilators⁷ am Absaugarm:

Abb. 4.4

- Ventilator auf der Wandhalterung aufsetzen.
- Über die Unterseite der Wandhalterung vier Schrauben (M6 x 25)⁸ in die Käfigmuttern des Ventilatorgehäuses einsetzen.
- Schrauben festziehen.

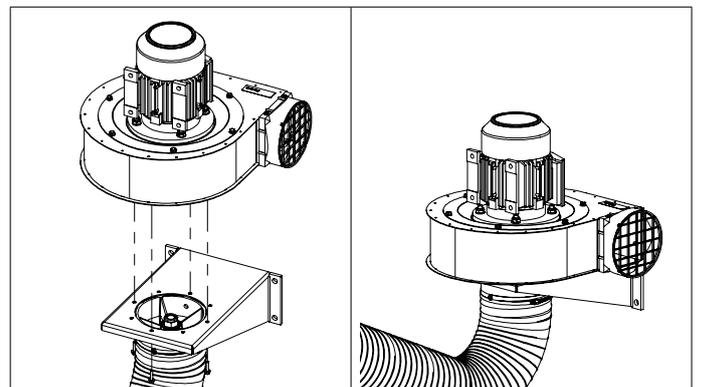


Abb. 4.4 Montage des Ventilators

7. Geeignete Modelle: siehe Abschnitt 1.4

8. Schrauben im Lieferumfang des Absaugarms mit inbegriffen

4.5 KUA-160/S montieren

 Für Montagebeispiele siehe Abb. V auf Seite 11.

Für die Befestigung an einem **Ständer (PA)**:

- weiter mit Abschnitt **4.5.1**

Für die Befestigung an einer **Wandhalterung**:

- weiter mit Abschnitt **4.5.2**

Für die Befestigung an einer **Mobileinheit**:

- weiter mit Abschnitt **4.5.3**

4.5.1 KUA-160/S an einem Ständer

Abb. 4.5

- Den Drehflansch von der Wandhalterung abbauen und umgekehrt wieder anbauen (an der Oberseite).

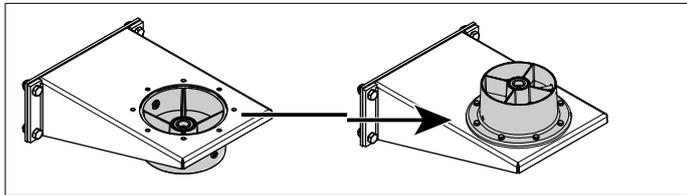


Abb. 4.5 Anbauposition des Drehflansches

Wandhalterung am Ständer montieren:

- weiter mit Abschnitt **4.4.2**
- Anschließend: Weiter mit den Anleitungen in Abb. 4.7 (Abschnitt **4.5.3**)

4.5.2 KUA-160/S an einer Wandhalterung

Absaugarm an einer Wandhalterung montieren:

- Weiter mit den Anleitungen in Abb. 4.5 Abschnitt **4.5.1**)
- anschließend: Weiter mit den Anleitungen in Abb. 4.7 (Abschnitt **4.5.3**)

4.5.3 KUA-160/S an einer Mobileinheit

 **TIPP**
Vor Befestigung der Schläuche überprüfen, ob sich der Absaugarm im Gleichgewicht befindet. Siehe Abschnitt 6.2.

Abb. 4.6

- Drehflansch (C) auf der Filtereinheit mit acht Schrauben M6 x 25 (A) und Unterlegscheiben M6 (B) montieren.

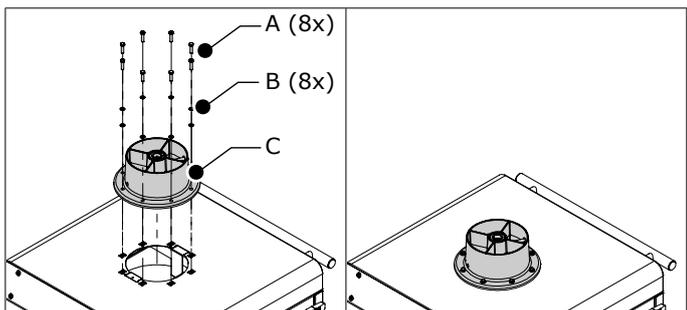


Abb. 4.6 Drehflansch

Abb. 4.7

- Schlauchklemme (C) und Schwenkring (inkl. Gummimanschette) (D) über die Scharnierstange (B) ziehen.
- Unterlegscheibe M20 (E) auf den Drehflansch (F) aufsetzen.
- Scharnierstange (B) in den Drehflansch (F) stecken.
- Schlauchrohr (A) auf den Schwenkring (D) aufsetzen.
- Mit der Gummimanschette den Anschluss luftdicht ausführen.
- Schlauchrohr (A) mit der Schlauchklemme (C) am Schwenkring (D) befestigen.



ACHTUNG!

Zwischen Drehflansch und Schwenkring Unterlegscheibe M20 (E) einsetzen, um Schäden zu vermeiden.

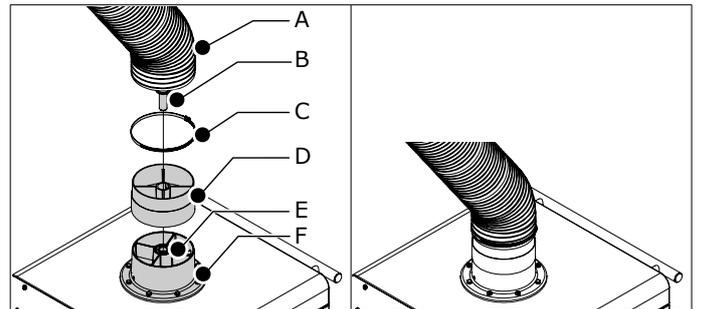


Abb. 4.7 Absaugarm an mobiler Filtereinheit

Absaughaube montieren:

- weiter mit Abschnitt **4.6**

4.6 Haube

Abb. 4.8

- Das am Haubengelenk befestigte Befestigungsmaterial lösen.
- Die Absaughaube (G) mit Schraube (F), zwei Unterlegscheiben (E), zwei Federscheiben (D) und Sicherungsmutter (C) montieren.
- Absaughaube (H) an den Haubenkrägen (G) befestigen. Mit dem Spannverschluss befestigen.
- Schlauchrohr (A) an der Absaughaube anschließen.
- Schlauchrohr mit einer Schlauchklemme (B) befestigen.

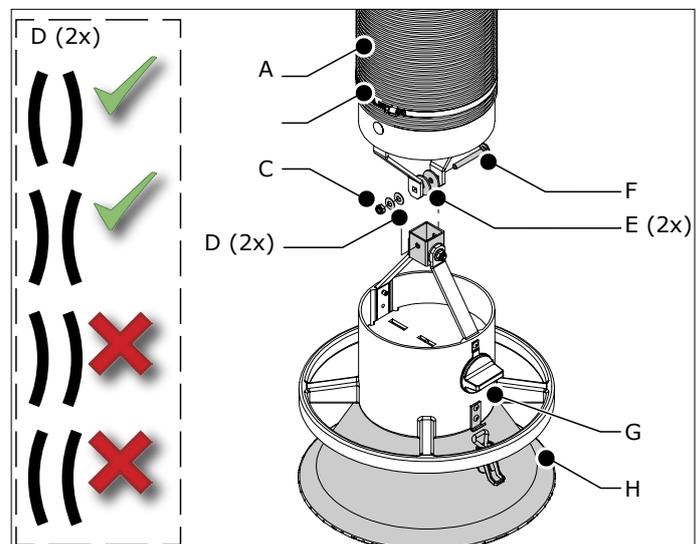


Abb. 4.8 Haubenmontage

4.7 KUA-160 ATEX

Die Metallkomponenten und Federstahldrähte der Schläuche des KUA-160 ATEX-Absaugarms sind werkseitig durchgehend leitend über Erdungslitzen miteinander verbunden. Damit der Absaugarm in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden darf, muss dieser elektrisch geerdet werden.

Abb. 4.11

- Erdungslitze (A) mit dem Flachstecker an der Absaughaube anschließen.

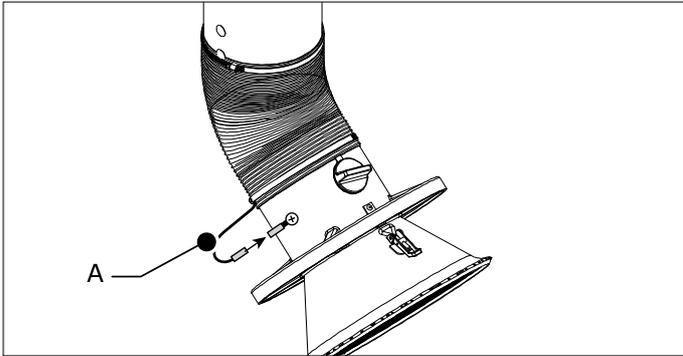


Abb. 4.9 Erdungslitze an der Absaughaube anschließen

Abb. 4.10

- Die andere Erdungslitze (A) mit einer Blechschaube⁹ an der Absaugrohrleitung anschließen.
- Die Erdungslitze darf dabei nicht die Drehung des Absaugarms beeinträchtigen.

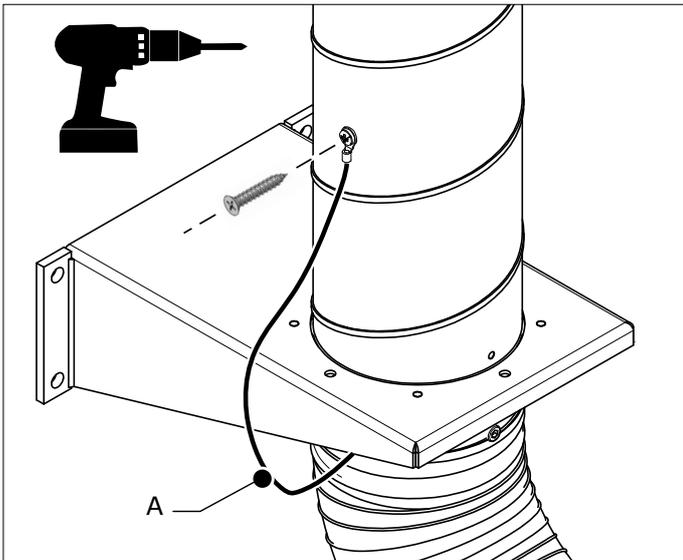


Abb. 4.10 Erdungslitze an der Absaugrohrleitung anschließen

Abb. 4.11

- Messen Sie den Erdungswiderstand zwischen Absaughaube und Absaugrohrleitung. Der elektrische Widerstand muss weniger als 10 Ohm betragen.



ACHTUNG!

Beträgt der elektrische Widerstand mehr als 10 Ohm, dann ist der Anschluss der Erdungslitze fehlerhaft. In dem Fall: Sicherstellen, dass alle Erdungslitzen zwischen Absaughaube und Absaugrohrleitung miteinander verbunden sind.

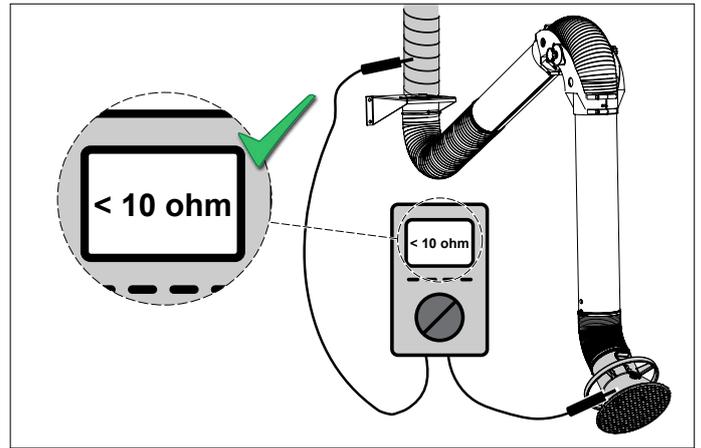


Abb. 4.11 Erdungsanschluss

5 BETRIEB



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Während des Gebrauchs zum Schutz vor Verletzungen PSA tragen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.

5.1 Bedienelemente

Die Absaughaube ist mit einem Handgriff für eine einfache Positionierung und einer Klappe ausgestattet, um dem Absaugluftstrom zu regulieren bzw. zu unterbrechen. Die Verstellung des Absaugarms erfolgt ausschließlich über die Haube.

Abb. 5.1

- A Abgedichtete Absperrklappe (ausschließlich Modelle H-D)
- B Regulierklappe
- C Handgriff

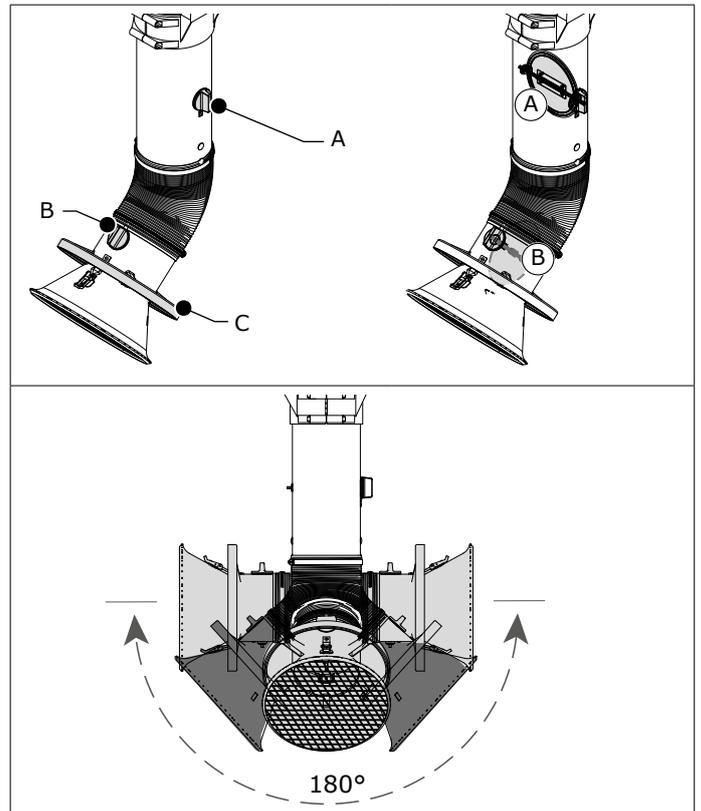


Abb. 5.1 Bedienelemente

9. Größe 4,2 mm

5.2 Betrieb

Abb. 5.2

- Handgriff gebrauchen (siehe Abb. 5.1C) um die Absaughaube auf max. 480 mm Abstand zur Schweißrauchquelle bringen.
- Darauf achten, dass das Ventil (siehe Abb. 5.1A/B) geöffnet ist.
- Den am Absaugarm angeschlossenen Absaugventilator bzw. das Absaugsystem einschalten.
- Nun die Schweißarbeiten ausführen.
- Regulierklappe bei Bedarf etwas schließen, um den Absaugluftstrom zu regeln.
- Bei einem Wechsel der Schweißposition die Haube auf die zur Schweißnaht bezogene korrekte Position einstellen.
- Erst 20 s nach Ende der Schweißarbeiten den am Absaugarm angeschlossenen Absaugventilator oder das Absaugsystem abschalten.

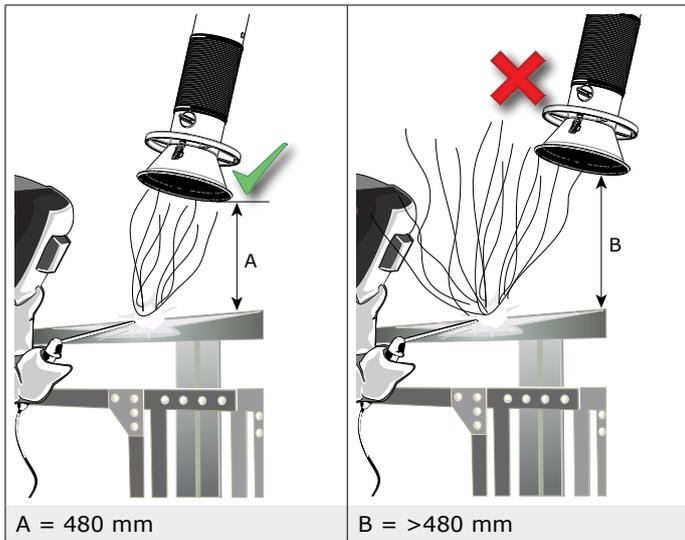


Abb. 5.2 Korrekte Position der Absaughaube

6 WARTUNG

6.1 Regelmäßige Wartung

Das Produkt wurde so entworfen, dass es bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Um dies sicherzustellen, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, wie in diesem Kapitel beschrieben. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und regelmäßig die Wartungsarbeiten durchführen, können mögliche Störungen bereits entdeckt und beseitigt werden, bevor sie zum Ausfall führen.



WARNUNG!
Überfällige Wartung kann zu Brand führen.

Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung - empfohlen, das Produkt einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Komponente	Tätigkeit	Häufigkeit: alle X Monate	
		X=3	X=6
Außenseite des Arms	Das Äußere mit einem milden Reinigungsmittel reinigen	X	
Flexschläuche	Auf Risse und Beschädigungen überprüfen Falls erforderlich, austauschen		X
Innenseite des Arms	Gründlich reinigen		X
Haube Armbe- wegung	Haube auf Freigängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls die Reibung einstellen; siehe Abschnitt 6.2		X
	Absaugarm auf horizontale, vertikale und diagonale Freigängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls die Reibung einstellen; siehe Abschnitt 6.2		X

6.2 Einstellung des Absaugarms

Verbleibt der Absaugarm ganz oder teilweise nicht in gewünschter Position, Reibung neu einstellen.

Abb. 6.1

- Feststellen, welches Gelenk mehr oder weniger Reibung benötigt.
- Schlauch für Zugriff auf das Scharnier an ermittelter Position lösen¹⁰.
- Absaugarm in eine horizontale Position ziehen.
- Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in den unteren Abbildungen.

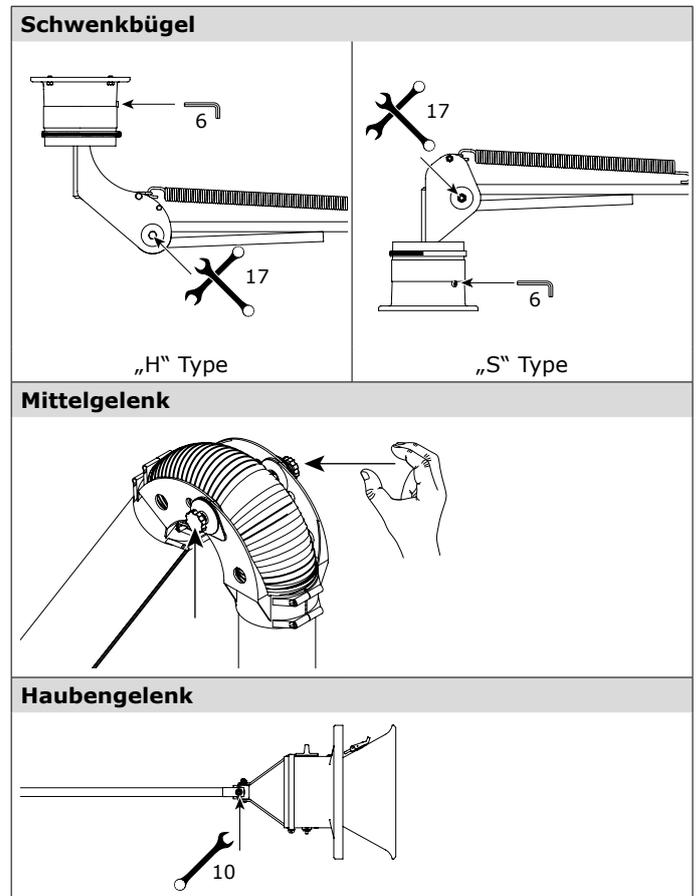


Abb. 6.1 Einstellpunkte

10. Nur für Schwenkbügel und Haubengelenk

7 STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn das Produkt nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann können Sie anhand der folgenden Checkliste die Störung möglicherweise selbst beheben. Wenden Sie sich bei Misserfolg an Ihren Händler.



WARNUNG!

Beim Ausführen der untenstehenden Arbeiten die in Kapitel 3 beschriebenen Sicherheitsvorschriften befolgen.

Merkmal	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Absaugarm verbleibt nicht in gewünschter Position	Rauchleck; keine korrekte Absaugung	Reibwert ist nicht korrekt eingestellt	Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in Abb. 6.1
Arm lässt sich nicht in gewünschte Position verstellen			

8 ERSATZTEILE

Die nachfolgenden Ersatzteile sind für das Produkt erhältlich;

- siehe die Explosionszeichnung Abb. VIII auf Seite 13



9 ENTSORGUNG

Das Produkt am Ende der Gebrauchsdauer gemäß den örtlich geltenden Vorschriften und/oder Richtlinien entsorgen.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung für Maschinen



Wir, die Plymovent Manufacturing B.V., Koraalstraat 9, 1812 RK Alkmaar, Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich, dass die Produkte:

- KUA-160/2H ATEX
- KUA-160/3H ATEX
- KUA-160/4H ATEX

worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt sind gemäß der Richtlinie 2006/42/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG, mit besonderem Bezug auf Anhang I über grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen für Konstruktion und Bau von Maschinen.

Geltende Normen:

- EN-ISO 12100:2010 | Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze
- EN-IEC 60079-11:2012 Explosionsfähige Atmosphäre – Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit „i“
- ISO/IEC 80079-36 Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 36: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären

Die Produkte sind gemäß der ATEX Richtlinie 2014/34/EC zugelassen für die Zone 1 (Gas) und die Zone 21 (Staub).

Klassifizierung:

- Gerätegruppe: II
- Gerätekategorie: 2

Kennzeichnung:

- Ex II 2G
- Ex II 2D

Unterschrift:

Name: M.S.J. Ligthart
Funktion: Product Manager
Ausgabedatum: den 1. November 2022

Abb. I Reichweite

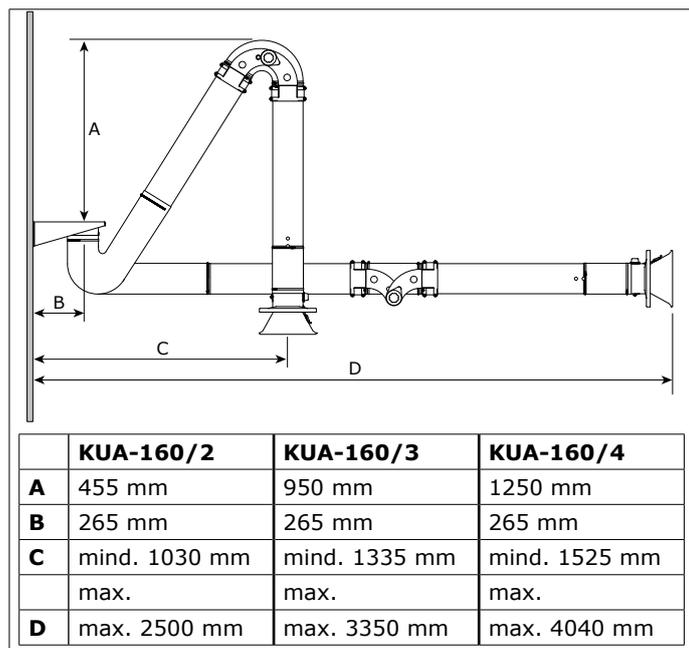


Abb. II Druckabfall

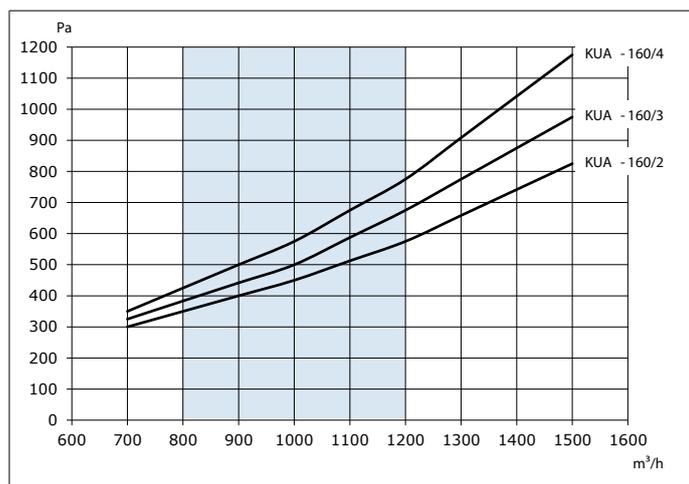


Abb. III Montagefolge

HÄNGEMONTAGE			
KUA-160/H	Wand	Befestigungs-säule	Verlänge-rungskran
1. Beginnen mit:	Abschnitt 4.4.1	Abschnitt 4.4.2	INS_FlexMax
2. Absaugarm	Abschnitt 4.4.3	Abschnitt 4.4.3	Abschnitt 4.4.3
3. Ventilator	Abschnitt 4.4.4	Abschnitt 4.4.4	-
4. Haube	Abschnitt 4.6	Abschnitt 4.6	Abschnitt 4.6
KUA-160/H ATEX			
1. Beginnen mit:	Abschnitt 4.4.1	Abschnitt 4.4.2	
2. Absaugarm	Abschnitt 4.4.3	Abschnitt 4.4.3	
3. Ventilator	Abschnitt 4.4.4	Abschnitt 4.4.4	
4. Haube	Abschnitt 4.6	Abschnitt 4.6	
5. ATEX	Abschnitt 4.7	Abschnitt 4.7	

STEHENDE MONTAGE

KUA-160/S	Befestigungs-säule	Wand-halterung	Mobile Einheit
1. Beginnen mit:	Abschnitt 4.5.1	Abschnitt 4.5.2	Abschnitt 4.5.3
2. Hauben	Abschnitt 4.6	Abschnitt 4.6	Abschnitt 4.6

Abb. IV Befestigungsbeispiele für Typ „H“

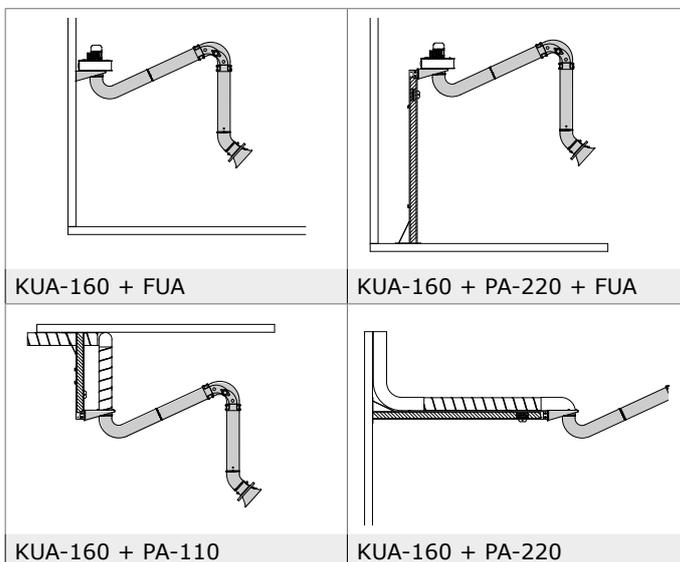


Abb. V Befestigungsbeispiele für Typ „S“

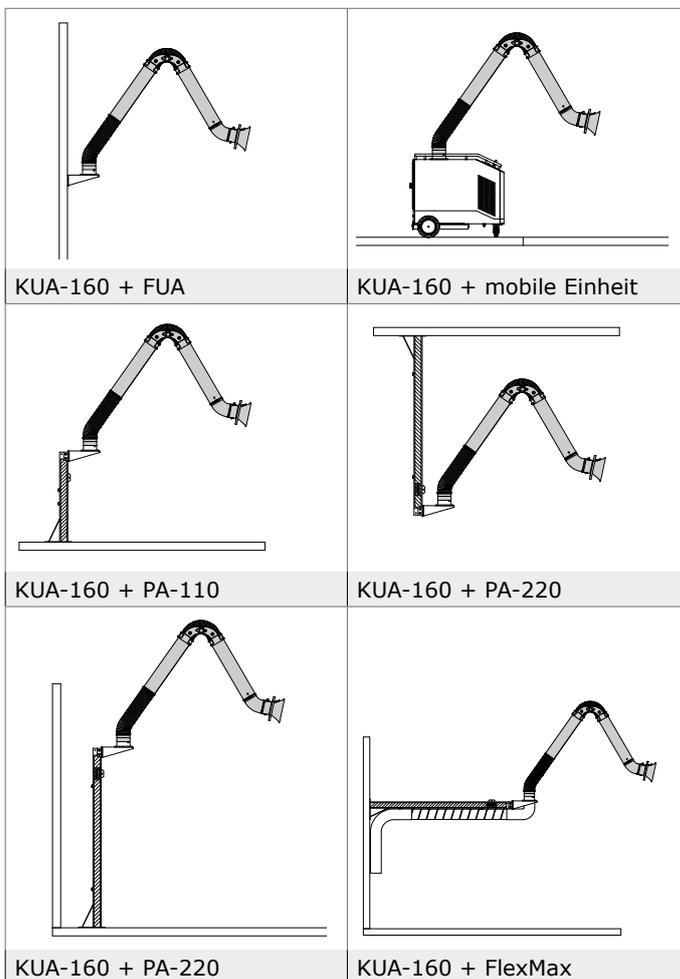


Abb. VI Befestigungssäule

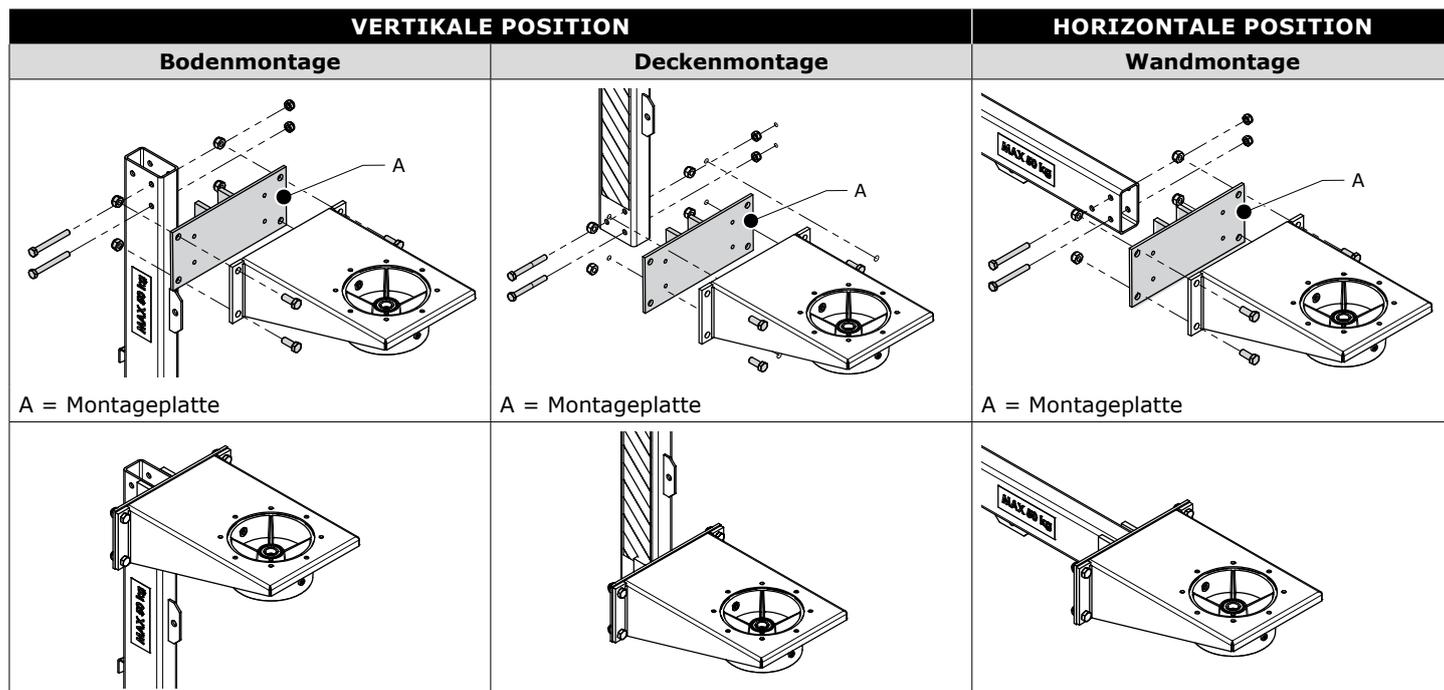


Abb. VII Abmessungen und Montageabmessungen der Wandhalterung

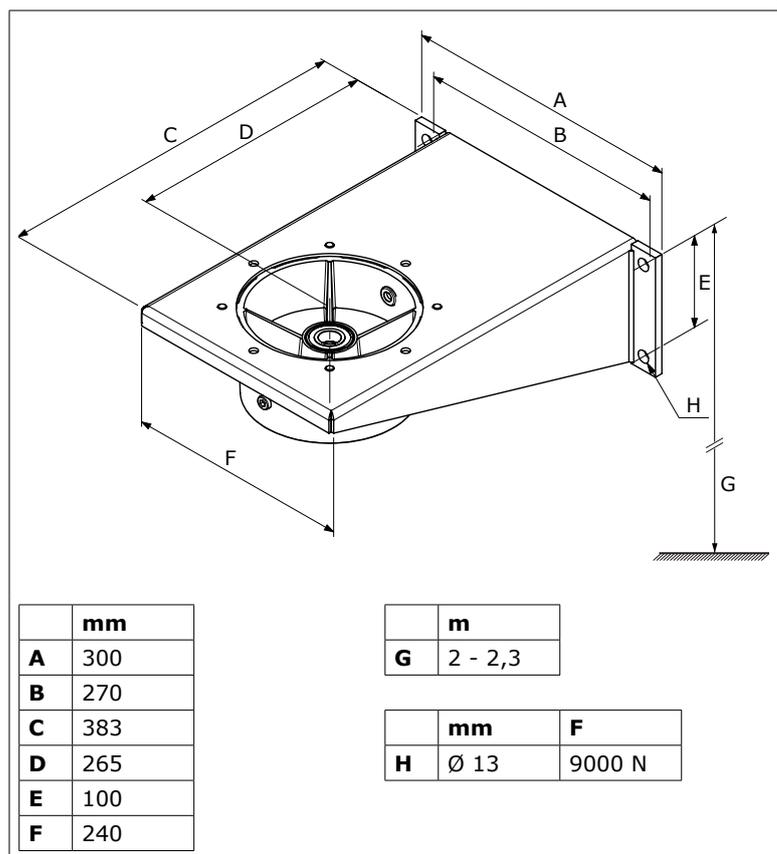
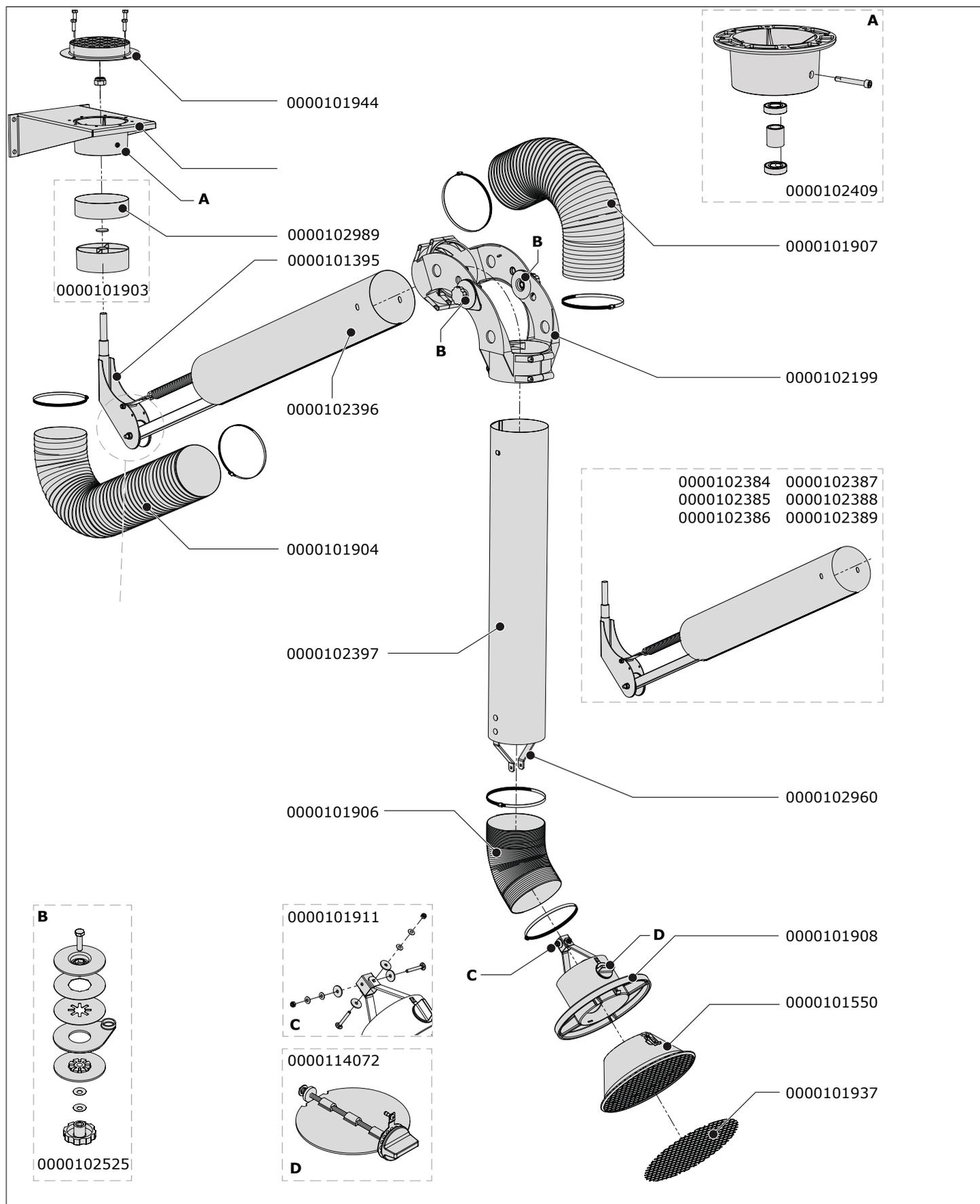


Abb. VIII Explosionszeichnung



Art.-Nr.	Beschreibung
Allgemeines	
0000101537	Wandhalterung, komplett
0000101550	Haube mit Gittergewebe
0000101903	Drehgelenk KUA-160, inkl. Manschette und Unterlegscheibe
0000101906	Schlauch L=400 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101907	Schlauch L=650 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101908	Kragen für Haube, inkl. Handgriff, Luftregulierklappe und Haubengelenk
0000101911	Haubengelenk, inkl. Befestigungsmaterial
0000101912	Reibungsplatte 83x10x3 mm (Satz von 2 St.)
0000101937	Gittergewebe Ø 300 mm
0000101944	Anschlussflansch mit Gitter
0000102199	Mittelgelenk KUA-160
0000102409	Drehflansch (mit Kugellagern)
0000102525	Befestigungsmaterial für Mittelgelenk KUA-160
0000102960	Montagebügel (2 Stück) für Außenrohr KUA
0000102989	Gummimanschette Ø 160 mm
0000114072	Kunststoff-Volumenstromregler Ø 160 mm
KUA-160/2H	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101904	Schlauch L=850 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102384	Innenrahmen KUA-160/2H, komplett
0000102396	Innenrohr KUA-160/2
0000102397	Außenrohr KUA-160/2
KUA-160/3H	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101905	Schlauch L=1000 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102385	Innenrahmen KUA-160/3H, komplett
0000102398	Innenrohr KUA-160/3
0000102399	Außenrohr KUA-160/3
KUA-160/4H	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101905	Schlauch L=1000 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102386	Innenrahmen KUA-160/4H, komplett
0000102400	Innenrohr KUA-160/4
0000102401	Außenrohr KUA-160/4
KUA-160/2S	
0000101904	Schlauch L=850 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102387	Innenrahmen KUA-160/2S, komplett
0000102396	Innenrohr KUA-160/2
0000102397	Außenrohr KUA-160/2
KUA-160/3S	
0000101905	Schlauch L=1000 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102388	Innenrahmen KUA-160/3S, komplett
0000102398	Innenrohr KUA-160/3
0000102399	Außenrohr KUA-160/3
KUA-160/4S	
0000101905	Schlauch L=1000 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102389	Innenrahmen KUA-160/4S, komplett
0000102400	Innenrohr KUA-160/4

Art.-Nr.	Beschreibung
0000102401	Außenrohr KUA-160/4
KUA-160/2H ATEX	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101913	Antistatischer Schlauch L=850 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101915	Antistatischer Schlauch L=400 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101916	Antistatischer Schlauch L=650 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102384	Innenrahmen KUA-160/2H, komplett
0000102396	Innenrohr KUA-160/2
0000102397	Außenrohr KUA-160/2
KUA-160/3H ATEX	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101914	Antistatischer Schlauch L=1000 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101915	Antistatischer Schlauch L=400 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101916	Antistatischer Schlauch L=650 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102385	Innenrahmen KUA-160/3H, komplett
0000102398	Innenrohr KUA-160/3
0000102399	Außenrohr KUA-160/3
KUA-160/4H ATEX	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101914	Antistatischer Schlauch L=1000 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101915	Antistatischer Schlauch L=400 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101916	Antistatischer Schlauch L=650 mm/Ø 161 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102386	Innenrahmen KUA-160/4H, komplett
0000102400	Innenrohr KUA-160/4
0000102401	Außenrohr KUA-160/4

